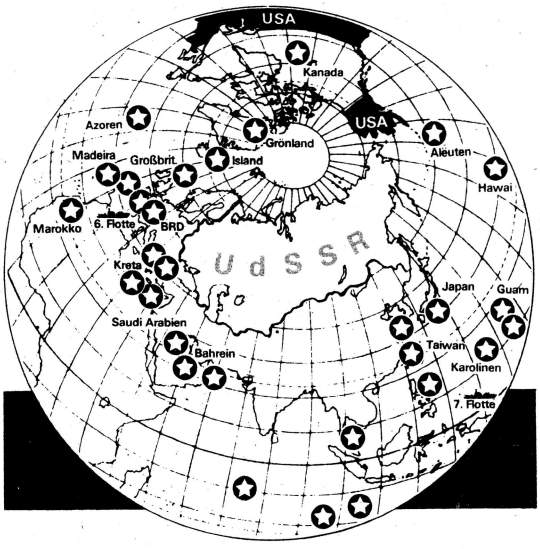
In dieser Richtung leisten viele Parteigruppen und APO eine zielstrebige Erziehungsarbeit. Im kleinen Kreis und auch in den Mitgliederversammlungen verständigen sich die Genossen von Zeit zu Zeit untereinander, wie sie das tägliche politische Gespräch im Arbeitskollektiv und auch in ihrer Hausgemeinschaft führen, auf welche Fragen sie stoßen und wie sie sie beantworten, was für sie problematisch ist, wie sie sich täglich selbst informieren, und wie sie sich gegenseitig noch besser unterstützen können, beispielsweise durch Hinweise auf interessante Zeitungsbeiträge oder Sendungen des Rundfunks oder Fernsehens.

Sie beraten dabei gleichzeitig, wie offensiv sie das menschenfeindliche und reaktionäre Wesen des Imperialismus enthüllen und wie konsequent sie die Auseinandersetzung mit seiner Ideologie führen.

Trotz einer Reihe guter Ansätze hat es unsere Parteiorganisation noch nicht genügend verstanden, diese wertvollen Erfahrungen so zu verallgemeinern, daß sie die politische Arbeit aller Parteimitglieder prägen. Eine Möglichkeit, weiter voranzukommen, sehen wir in den bevorstehenden persönlichen Aussprachen zur Kontrolle der Parteidokumente. Wir werden nicht nur mit den Agitatoren, sondern mit jedem Kommunisten auch über seine Aktivität beim Darlegen der Politik der Partei in seinem Arbeitskollektiv und im Wohngebiet sprechen und gemeinsam über eine noch größere Wirksamkeit beraten.

Auf eine weitere Erfahrung möchte ich abschließend eingehen. Aus den Parteigruppen und APO, in denen die mündliche Agitation gut entwickelt ist, gibt es auch kontinuierliche Rückinformationen aus den Parteigruppen über die APO zur Leitung der Grundorganisation. Die Leitungen erfahren, wie ihre Führungskonzeption durchgesetzt wird, welche Argumente ankommen, welche Fragen offen bleiben, was die Werktätigen bewegt und welche Argumente die Genossen brauchen. Aus diesen, in die Analysen des Bewußtseins eingehenden Fakten ziehen die Leitungen wiederum Schlußfolgerungen für sofortige Informationen, für den Inhalt bevorstehender Anleitungen; also für eine Führung der politischen Massenarbeit, die eine offene und lebensnahe Beantwortung aller Fragen und Probleme gewährleistet.



Allein um die Sowjetunion herum haben die USA 386 Militärstützpunkte errichtet von denen unsere Karte nur einige symbolisiert. In 110 Staaten der Welt befinden sich militärisches Personal oder Truppen der Vereinigten Staaten.

ADN/ZB/Grafik

Hannes Stück
Parteisekretär
im VEB Schlacht- und Verarbeitungskombinat Eberswalde

Leserbriefe

Gute Ergebnisse haben ihren Grund auch darin, daß die Aufmerksamkeit der Genossen für diese Tätigkeit den jungen Menschen die Bedeutung ihrer vormilitärischen Ausbildung bewußt macht. So nehmen sie die politische und vormilitärische Qualifizierung auch ernst. Die Verbindung dieser beiden Faktoren befähigte schon in der Vergangenheit viele in der GST-Grundorganisation ausgebildete Jugendliche, ihre Pflicht zum militärischen Schutz der DDR gut zu erfüllen. Sie hat auch dazu beigetragen, daß allein 1979 vier GST-Mitglieder Kandidaten der Partei wurden.

Nicht selten unterrichtet sich der Parteisekretär selbst vom Stand der Ausbildung oder übernimmt Teile des Ausbildungsprogramms. Gemeinsam mit dem Leiter der Dienststelle kümmert er sich auch darum, daß das vorbildliche Ausbildungskabinett und die beiden Fahrzeuge den technischen Anforderungen an die vormilitärische Ausbildung entsprechen. Diese guten Bedingungen und das hohe Niveau in der GST-Arbeit haben in der Vergangenheit das Wehrkreiskommando der Stadt Bautzen veranlaßt, darum zu bitten, daß bestimmte Jugendliche aus Betrieben und Schulen in dieser Grundeinheit auf den Ehrendienst in der NVA vorbereitet werden.

Dadurch, daß die Parteileitung auf die Einheit von vormilitärischer und politischer Bildung und Erziehung achtet, konnten die Kameraden schon so manche Auszeichnung entgegennehmen. Auch in der beruflichen Arbeit, in der Planerfüllung, im Neuererwesen sowie in der gesellschaftlichen Arbeit sind die Kameraden der GST immer disziplinierte und zielstrebige Mitstreiter.

Wolfgang Ritter
Politischer Mitarbeiter der Politabteilung im Reichsbahnamt Bautzen